The world is how we shape it



Durch Regulierung Wettbewerbsvorteile erzielen

Ohne Informationstechnik (IT) können Kreditinstitute heute nicht mehr arbeiten. Nahezu alle Geschäftsprozesse laufen IT-basiert ab. Bei Ausfall oder Störung der IT-Unterstützung ist eine Kompensation durch manuelle Verfahren praktisch ausgeschlossen. Das bedeutet: Beeinträchtigungen der IT haben geschäftskritische Konsequenzen für ein Institut, im Extremfall ist die Existenz bedroht.

Als Beeinträchtigung der IT gilt nicht nur der oft schnell bemerkte Systemausfall, sondern auch das unentdeckte Ausspähen von Daten und die kriminell motivierte Sabotage durch Datenveränderung, die meist erst nach dem Eintritt von Schäden festgestellt wird. Gleichzeitig steigt durch den technischen Fortschritt und die Digitalisierung der Prozesse die Komplexität der IT. Damit wächst das Risiko einer Fehlfunktion und spät entdeckter Cyber-Angriffe.

Ausfall oder Fehlfunktion der IT-Systeme sowie der Abfluss vertraulicher Daten bedeuten ein enormes operationelles Risiko für Kreditinstitute. Die Bankenaufsicht rückt deshalb den kontrollierten und sicheren Einsatz von IT in den Fokus. Mit den "Bankaufsichtlichen Anforderungen an die IT" (BAIT) existiert ein praxisnaher Anforderungskatalog, nach dem Kreditinstitute ihre Informationstechnik ausgestalten sollen.

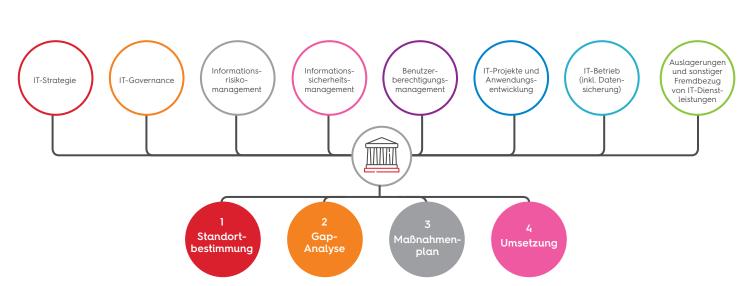
Die Umsetzung von Regularien wird zunächst automatisch als leidige Pflicht gesehen. Klug umgesetzt, enthalten die BAIT allerdings auch Chancen. Durch ein professionelles Informationssicherheitsmanagement, eine kontrollierte Softwareentwicklung und einen stabilen IT-Betrieb verschaffen Sie sich konkrete Wettbewerbsvorteile.



Umsetzung der BAIT jetzt starten!

Die BAIT erzeugen in allen Instituten Nachbesserungsbedarf, auch wenn es sich "nur" um eine prinzipienorientierte Präzisierung und Konkretisierung bestehender Anforderungen handelt, beispielsweise der MaRisk, des § 25a Abs. 1 KWG und des § 25b KWG. Planung und Umsetzung müssen somit kurzfristig begonnen werden.

Es empfiehlt sich eine vollständige Identifizierung und Bewertung des Status quo, um vorhandene Defizite oder Risiken aufzudecken. Ein BAIT-Assessment ist Basis für die anschließende risikoorientierte Priorisierung der Handlungsfelder, aus denen sich ein institutsspezifischer Maßnahmenplan ableitet. Wichtig ist, aktuelle regulatorische Vorgaben im Blick zu haben, um Synergien zu heben. Dazu zählen unter anderem BCBS 239, die 5. Maßisk-Novelle und die Guidelines on ICT Risk Assessment under SREP



IT-Strategie und IT-Governance

IT-Strategie sowie IT-Governance bilden das Fundament einer regelkonformen und effizienten IT. Über ein Managementsystem überwachen sie Betrieb und Weiterentwicklung der IT-Systeme. Die BAIT geben Mindestinhalte wie IT-Auslagerungsstrategie, Informationssicherheitsorganisation, IT-Architektur, Orientierung an Standards und Notfallmanagement vor.

In Zeiten knapper Personaldecken und IT-Budgets und angesichts der Bedeutung der IT sollte eine IT-Strategie im Institut Standard sein. Sie sollte von der Geschäftsleitung getragen werden und auf die Geschäftsstrategie abstimmt sein. Die IT-Governance setzt die IT-Strategie unter Vermeidung von Interessenkonflikten um.

zu installieren. Kreditinstitute erhalten so ein Instrument, um sich im Hinblick auf Effektivität und Wirtschaftlichkeit im IT-Betrieb Vorteile

IT-Governance

unterstützt Unternehmensund IT-Strategie durch Führung, Organisation



IT-Strategie

sichert mittel- und langfristig den effektiven wirtschaftlichen Einsatz technischer Ressourcen sowie der IT-Fachkräfte.

Die BAIT fordern von Kreditinstituten ein Informationsrisikomanagement (IRM) und ein Informationssicherheitsmanagement (ISM). Im IRM werden Schutzbedarfe ermittelt, Soll-Anforderungen zur Umsetzung von Schutzzielen gestellt und Risikoanalysen durchgeführt.

Im von der operativen IT organisatorisch und prozessual unabhängigen ISM sorgen Informationssicherheitskonzepte für ein transparentes Restrisiko. Institute sollten beide Instrumente gemeinsam betrachten. IRM und ISM müssen auf einem dokumentierten Informationsverbund sowie dessen Abhängigkeiten und Schnittstellen basieren. Nur dann passen Sicherheitskonzepte genau zur Risikolage. Kreditinstitute vermeiden damit Fehlplanungen.



Abb. 3: Ursachen für die Konkretisierung der MaRisk in Form der BAIT

|1111110

Das Unumgängliche zum Vorteil der Bank nutzen

In diesen BAIT-Themenbereichen decken Prüfungen wiederholt Defizite auf: Benutzerberechtigungsmanagement, IT-Projekte und Anwendungsentwicklung, IT-Betrieb und Auslagerung von IT-Dienstleistungen. In jedem Themenfeld bietet sich die Gelegenheit für Institute, nicht nur die BAIT-Compliance zu erreichen, sondern zusätzlich Effizienzpotenziale zu heben. Wir helfen Ihnen dabei.



Unser Anspruch – Ihr Nutzen

Prozess-Know-how sowie technologische und bankfachliche Kompetenz sind die Basis für unsere Leistung.

- _Sopra Steria zeigt Ihnen, welche Chancen sich in jedem BAIT-Themenfeld für Ihr Institut verbergen.
- _Mit unserer eigens für die BAIT entwickelten Assessment- & Solution-Methode erfassen wir die Ist-Lage in Ihrem Unternehmen.
- _Wir bestimmen den Handlungsbedarf für die Umsetzung der BAIT und identifizieren Potenziale für Prozessverbesserungen und Automatisierung
- Wir identifizieren mögliche Schwächen bei der Umsetzung anderer Regularien mit Bezug zu den BAIT-Themenfelderr
- _Wir erarbeiten mit Ihnen eine Roadmap und priorisieren die Maßnahmen je nach Risikolage. Damit behalten Sie Kosten und Nutzen im Blick und beseitigen Defizite, wo sie entstanden sind.
- _ Auf Wunsch unterstützen wir Sie bei der Umsetzung der Maßnahmen und geben Ihnen Hinweise, wie Sie Ihre Compliance langfristig erhalten und sich auf Prüfungen optimal vorbereiten.

Über Sopra Steria

Als ein führender europäischer Management- und Technologieberater unterstützt Sopra Steria seine Kunden dabei, die digitale Transformation voranzutreiben und konkrete und nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. Sopra Steria bietet mit Beratung, Digitalisierung und Software entwicklung umfassende End-to-End-Lösungen, die große Unternehmen und Behörden wettbewerbs- und leistungsfähiger machen – und zwar auf Grundlage tiefgehender Branchenexpertise, innovativer Technologien und eines kollaborativen Ansatzes. Das Unternehmen stellt die Menschen in den Mittelpunkt seines Handelns mit dem Ziel, digitale Technologien optimal zu nutzen und eine positive Zukunft für seine Kunden zu gestalten.

The world is how we shape it